

Vilshofener Anzeiger  
ARTIKEL vom 17.05.2008  
PERSONEN UND NOTIZEN

## Bücherspende für die Pfarrbücherei



Eging am See. Zum Andenken an die größten Vertreter deutscher Literatur hat der Eginger -Geschichts- und Kulturverein Eging am See e.V. das „Buch der verbrannten Bücher“ von Volker Wiedemann gekauft und der Eginger Bücherei geschenkt. Es enthält 124 Lebens- und Werkgeschichten von verschiedensten Schriftstellern, darunter neben Klassikern wie Kästner, Tucholsky, Zweig, Brecht und Remarque auch völlig vergessene wie Rudolf Braune oder ausländische Autoren wie Jack London. Verbrannte Bücher, zerstörte Demokratie - die deutsche Bevölkerung wurde damit mundtot gemacht. 75 Jahre danach soll dies nicht vergessen werden, da sich so etwas nicht wiederholen darf. Die Bücherverbrennung stellte einen der ersten „Marksteine“ in der Geschichte der Barbarei, der Unterdrückung des freien Geistes dar. Im Bild (v.l.): Vorstandsmitglied des Geschichts- und Kulturverein Eging am See e.V. Michael Bernhard und Schatzmeister Florian Blaschko überreichen das Buch an die Leiterin der Pfarrbücherei Sieglinde Trauner und Monika Kufner.

eb